

Gemeinde Bebensee

Bau-, Straßen-, Wege- und Umwelt – Ausschuss

Protokoll der Sitzung vom 24.1.2013

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde - Teil I -
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Straßen und Fußwegbeleuchtung ; Sachstand/Angebotsbewertung
7. Öffentliche Badestelle am See; hier: Weitere Vorgehensweise
8. Wander- und Wirtschaftszweige; Planung von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen
9. Straßen und Wege; Bau- und Reparaturmaßnahmen 2013
10. Haus Bebensee; Planung von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen
11. Lärmkataster und Lärmaktionsplan; weitere Vorgehensweise
12. Oberflächenentwässerung; Maßnahmen
13. Verschiedenes
14. Einwohnerfragestunde - Teil II –

Top 1: Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung

H. Rickert begrüßt die Anwesenden. Gegen die Einladungsfrist bestehen keine Bedenken. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Anwesend: Holger Rickert, Dr. Joachim Musehold, Joachim Hauschildt, Tim Möller, Jürgen Siebold. Joachim Möller und Joachim Klüssendorf fehlen entschuldigt.

Anwesende Gemeindevertreter: Rolf Zundel, Hans Rottgardt, Peter Rieck, Andreas Brüggem

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in Form und Inhalt genehmigt.

Top 4: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Top 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden

a) Busch und Baumbestand in öffentlichem Bereich

Die Dornenhecke im Bereich der Hauptstraße 7 und 9 ist überaltert und stirbt teilweise ab. Die Hecken stehen im öffentlichen Bereich, werden jedoch durch die Anleger gepflegt. Der Heckenteil vor dem unbebauten Grundstück Nr.13 muss zumindest im Einfahrtbereich entfernt werden. Die Grundstückseigentümer erwarten eine Lösung.

Der Vorsitzende zeigt zur Erläuterung Fotos herum, auf denen die Situation vor Ort gut zu erkennen ist.

Beschluss: Der GV wird der Vorschlag unterbreitet, die Hecken zu entfernen. Vor dem Grundstück Brauer soll Gras eingesät werden.

Auf dem Dorfplatz hat der BM zwei Linden absägen lassen. Der Zustand sollte derartig schlecht gewesen sein, dass eine Erhaltung nicht möglich gewesen sei. Eine Prüfung durch den Vorsitzenden konnte nicht erfolgen, da die Bäume umgehend entfernt wurden.

Aus der Diskussion geht nicht hervor, ob der Zustand der Bäume tatsächlich so desolat wie beschrieben war. Es herrscht aber allgemein die Auffassung, dass das Bild des Dorfplatzes mit der großen Eiche als Mittelpunkt allein, ohne die Linden besser aussieht.

Gemeinde Bebensee

Bau-, Straßen-, Wege- und Umwelt – Ausschuss

Protokoll der Sitzung vom 24.1.2013

Der Beschnitt und die spätere Entfernung von Buschwerk Hauptstraße 44 erfolgte willkürlich durch den Anlieger ohne Beschluss der Gemeindevertretung. Derartige Vorgehensweisen sollten zukünftig unterbleiben bzw. verfolgt werden.

Der Ausschussvorsitzende bemerkt, dass nach seiner Ansicht die im öffentlichen Bereich stehenden Gewächse lediglich nach Rücksprache und entsprechendem Beschluss der GV entfernt oder gestutzt werden dürfen.

Dies stieß auf allgemeine Zustimmung.

b) Straßenreinigungspflicht

Der Reinigungspflicht wird überwiegend und umfänglich nachgekommen, so dass das Straßenbild und der Zustand sich gegenüber der Vergangenheit gebessert haben. Umso mehr fallen Teilstücke auf, die nicht bearbeitet werden. Hier sollte man nochmals direkt die Anwohner ansprechen um eine Klärung zu erreichen.

Der Bereich Hauptstraße 7 – 17 ist in sehr schlechtem Pflegezustand, der Fußweg zu einem erheblichen Teil zugewachsen.

Beschluss: Der GV wird empfohlen zu beschließen, den Fußweg einmal seitens der Gemeinde von Bewuchs zu befreien, dann den Anlieger aufzufordern sich darum zu kümmern. Der Bürgermeister wird diesbezüglich das Gespräch mit dem Anlieger suchen.

Die Reinigung der Einläufe ist nach wie vor unbefriedigend. Hier ist Abhilfe zu schaffen.

c) Beschilderung der Straßen

Der Ersatz des Straßenschildes „Hauptstraße“ Richtung Neversdorf ist erfolgt. An der Straße „Am See“ fehlt das Schild weiterhin. Das Schild „Sackgasse“ in der Straße „Am See“ hat der Vorsitzende zum Anbringen vorliegen. Es konnte bisher nicht befestigt werden, da der Befestigungspfahl auf privatem Grund steht und in die dortige Hecke eingewachsen ist. Über die Vorgehensweise wird diskutiert.

Ein Gespräch mit der Eigentümerin soll das Problem klären. (Vorsitzender)

Dr. Musehold bemerkt, dass am Tieberg ein Straßenschild seit längerem schief steht. Der Bauausschuss wird sich darum kümmern und eventuell in Eigenregie das Schild aufrichten.

d) Zukünftige Baumaßnahmen wie z.B. Wasserleitung

Im Rahmen der Erneuerung der Wasserleitungen sollten auf jeden Fall eventuell weitere notwendige Baumaßnahmen damit koordiniert werden, um nicht durch weitere spätere erneute Baumaßnahmen zusätzliche Kosten zu verursachen. Als Beispiel führt der Vorsitzende die eventuell gleichzeitige Verlegung von Leerrohren für die Breitbandvernetzung an.

e) Baum auf Grenze Haus Bebensee, H. Rickert

Überwegerecht; Auf oder an der Grenze zum Haus Bebensee stehen 2 kräftige Buchen. Heinrich Rickert ist Grundeigentümer des nachbarlichen Flurstücks und möchte die Bäume entfernt haben. Der Grenzverlauf entspricht augenscheinlich auch den genannten Tatsachen.

Beschluss: Die Bäume sind orts-prägend und sollen erhalten bleiben. Der Bürgermeister soll mit Heinrich Rickert darüber sprechen und ihn informieren.

f) Drain Rinnen Haus Bebensee und Feuerwehr

Die Drain-Rinnen vor dem Haus Bebensee und der Feuerwehr sind kaputt und abgesackt. Es liegen zwei Angebote vor, die zwei von drei Rinnen berücksichtigen. Die Kosten sind relativ hoch. Die Frage ist, ob die Länge der Rinnen notwendig oder eine andere Ausführung möglich ist. Die Rinne direkt an der Feuerwehrtür ist nicht Teil des Angebotes.

Der Bürgermeister sagt, er hätte mit Herrn Tanke vom Amt Leezen darüber gesprochen und den Auftrag bereits erteilt. Die Erneuerung könne jedoch erst im Frühjahr vorgenommen werden.

Empfehlung des Bauausschusses: Nur Ersatz der Rinnen vor dem Haus Bebensee und am oberen Teil der Feuerwehreinfaht.

Gemeinde Bebensee

Bau-, Straßen-, Wege- und Umwelt – Ausschuss

Protokoll der Sitzung vom 24.1.2013

g) Information über Bauanträge

- Bauantrag am See 8 (Mock) Erweiterungsbau mit BM genehmigt
- Bauantrag Kremser Weg (Kelterborn) Neubau in GV vorab genehmigt
- Rohbau Hauptstraße 10 ist dem Vorsitzenden unbekannt (Hier bestand eine Bauvoranfrage von 2009)
- Bauantrag Hauptstraße 27 (Rahn) von GV genehmigt

h) Tieberg Wendemöglichkeit

Die Wendemöglichkeit für große Fahrzeuge ist am Ende des Tieberg (Nr.17) nicht gegeben. Deshalb ist an der jetzigen Regelung festzuhalten. Der Platz vor Tieberg 11 ist öffentlicher Verkehrsbereich. Größere Fahrzeuge können dort wenden.

Top 6: Straßen- und Wegebeleuchtung: Sachstand/Angebotsbewertung

Die Angebote liegen noch nicht vor. Es sollte jedoch neben der Ausführung gem. Förderantrag ein Alternativvorschlag erfolgen, um eine optimale Bewertung und Beleuchtungseinrichtung zu erhalten.

Die Standorte der zusätzlichen Beleuchtungskörper müssen noch festgelegt werden. Dies soll dann mit der Fachfirma vor Ort erfolgen.

Holger Rickert hält kurzfristig Rücksprache mit Herrn Tanke (Amt Leezen) wegen der Ausschreibung.

Top 7: Öffentliche Badestelle

Buschbeschnitt ist am 3. 10. 2012 erfolgt (3 Personen) dann nachträglich noch erweitert bearbeitet worden. Buschwerk liegt noch am See und muss entfernt oder sollte vor Ort verbrannt werden.

Für die öffentliche Badestelle mit dem Toilettenhaus und die gesamte Gestaltung der Anlage ist ein Antrag an den Naherholungsverein gestellt worden. Das Konzept für den Antrag mit Lösungsvorschlägen sowie Kostenrahmen und Zeitraster wird vorgestellt. Es wird zur Kenntnis genommen und in Teilbereichen diskutiert.

Das Konzept wird als detaillierte Beschreibung dem Antrag beigefügt. Der Vorsitzende wird dieses umgehend umsetzen und veranlassen - bis 31. Januar (Stichtag).

Es soll der Beschluss des Vereins abgewartet werden. Aber auch bei einem negativen Bescheid soll dann mit der Umsetzung begonnen werden. Ggfs. Sind schon kostenneutrale Vorarbeiten in Selbsthilfe zu leisten, falls dieses witterungstechnisch möglich ist.

Hierzu ist ein Beschluss der Gemeindevertretung herbeizuführen (einstimmig empfohlen)

Top 8: Wander- und Wirtschaftswege; hier Planung von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

Für die Sanierung des Wanderweges an der A 21 ist ein Kostenangebot an den Naherholungsverein erfolgt. Hier sollte bei entsprechender finanzieller Ausstattung eine Sanierung (Grobkiesbett) erfolgen, um ein unfallfreies Begehen zu ermöglichen. Der Zaun am Wanderweg muss teilweise erneuert (ca. 100 Pfähle abgefällt) oder geändert werden. Die rechtliche Lage ist vorab jedoch zu klären (Einsicht in den Vertrag). Im nördlichen Bereich ist durch den Anlieger bereits eine Teilreparatur erfolgt.

Des Weiteren sind die Zustände der Zäune im Straßen und Wegebereich katastrophal. Hier sollte ein Kataster erstellt werden und dann eine Entscheidung über die Behandlung der einzelnen Teilabschnitte erfolgen. Besonders sind hier der Moor Weg/K12 sowie der Wiesenweg und der Weg an der A21 zum Gemeindewald betroffen.

Top 9: Straßen und Wege; hier Bau- und Reparaturmaßnahmen 2013

Es wird leider erst nach der Wintersaison möglich sein, die Straßenschäden zu begutachten. Erst dann kann ein evtl. Auftrag erfolgen. Wichtig wird dann eine „bessere Ausschreibung“ mit einem spezifizierten Angebot sein, um die Gewährleistungsbedingungen und Bauausführung überwachen zu können.

Gemeinde Bebensee

Bau-, Straßen-, Wege- und Umwelt – Ausschuss

Protokoll der Sitzung vom 24.1.2013

Die Fußwege sowie die Bordsteine sind in Teilbereichen in einem untragbaren Zustand. Hier sollten Maßnahmen ergriffen werden. Dieses Thema wurde ausgiebig diskutiert.

Soll erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung!

Weiterhin sind die Straßenränder -besonders im Bereich der Hauptstraße 7 -13 und 42 – 46 in einem sehr schlechten Zustand. Hier wurden Lösungsvorschläge diskutiert. Mittelfristig ist auch hier bautechnisch eine Lösung zu suchen. Das muss jedoch vorher mit dem Kreis abgeklärt werden. Die Mitglieder des Ausschusses machten keine weitergehenden Vorschläge.

Top 10: Haus Bebensee; hier Planung von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

Es bestehen teilweise Wasserschäden, die beseitigt werden müssen. Außerdem sollte eine Bewertung der Bausubstanz -ggfs. mit einen entsprechenden Bausachverständigen oder Ingenieur - erfolgen um weitergehend Sanierungsmaßnahmen für 2013 zu planen.

Der Wasserschaden könnte eventuell durch Rückstau des Abwassers aus dem „Sportlerheim“ verursacht sein. Die Rohrleitung muss überprüft und gegebenenfalls gereinigt oder repariert werden. Der Bürgermeister sichert zu, sich darum zu kümmern. Der Vorsitzende bitte darum einen Ortstermin mit den Beteiligten durchzuführen.

Top 11: Lärmkataster und Lärmaktionsplan

Der Vorsitzende schlägt vor, einen Vertreter der Firma die ein Angebot unterbreitet hat, einzuladen und vor Ort alles zu besichtigen und zu besprechen. Dies betrifft in Bebensee im Besonderen den Bereich der A21 mit Tieberg, Traveweg und Höhenweg.

Beschluss: Vorsitzender klärt nächst- möglichen Termin.

Top.12: Oberflächenentwässerung; Maßnahmen

Zusätzliche Entwässerung und Wasserführung im Bereich des kleinen Dorfplatzes. Vor Baubeginn und Angebotsanfrage ist jedoch die Klärung der Gewährleistungsansprüche abzuwarten. Der Maßnahmen-Katalog sollte für das Angebot genauestens definiert werden. Evtl. sind weitere Baumaßnahmen – auch aus Kostenerwägungen – hiermit zu bündeln.

Am Poggendreck bestehen Probleme mit der Wasserführung von der Koppel Rottgardt zum Schacht.

Empfohlene Lösung: Vom Schacht ausgehend einen Graben ziehen und gegebenenfalls auf einem kurzen Stück der Umfahrung verrohren, damit Maschinen darüber fahren können.

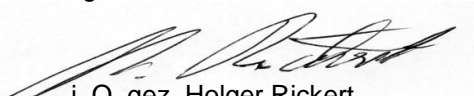
Der BM wird seitens des Vorsitzenden aufgefordert hier einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Top.13: Verschiedenes

Die Kiefern am Ehrenmal beschädigen angeblich das Ehrenmal. Soll in bei der nächsten Begehung in Augenschein genommen werden, ob und/oder wie da Abhilfe geschaffen werden muss.

Top.14: Einwohnerfragestunde II

Keine Fragen


i. O. gez. Holger Rickert
Vorsitzender

gez. Dr. Joachim Musehold
Protokoll

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr